

Bildung – christlich!?

71. Europäische Tagung
für Konfessionskunde

ki⁺

19. – 20. Februar 2027
Bensheim



Bildung – christlich!?

Das niedersächsische Modell des „Christlichen Religionsunterrichts“ aus konfessionskundlicher Sicht

Die Einführung des Schulfachs „Christliche Religion nach evangelischen und katholischen Grundsätzen“ im Jahr 2026 ist der Anlass, bei der 71. Europäischen Konfessionskundetagung 2027 u.a. diesen Fragen nachzugehen:

- Welche Prägekraft haben konfessionelle Traditionen heute? Inwieweit sind sie bisher in den Curricula präsent, und wie sollten sie das weiterhin sein?
- Wie kann ggf. didaktisch umgesetzt werden, dass eine Lehrkraft nicht nur die eigene, sondern auch die jeweils andere Konfessionskultur angemessen zur Sprache bringt?
- Wer befindet in welcher Weise darüber, was das Gemeinsame und was das Trennende ist und wie die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften entsprechend zu gestalten ist?
- (Wie) könnten die orthodoxen sowie die zahlenmäßig kleinen Freikirchen organisatorisch an der Gewährleistung von Religionsunterricht mitwirken?

Herzliche Einladung zu dieser Tagung!

Prof. Dr. Peter Gemeinhardt

Prof. Dr. Miriam Rose

Pfr. Dr. Lothar Triebel

Freitag, 19. Februar 2027

- 13.30 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Peter Gemeinhardt / Göttingen

Formen christlichen Bildungshandelns im Kinder- und Jugendalter

- 14.00 **Evangelische Bildungsarbeit: Grundlagen und Konzepte**
Dr. Olga Lorgeoux / Hannover
- 15.00 Kleingruppen und Kaffee
- 15.45 Plenum
- 16.00 **Praktiken religiöser Bildung in orthodoxen Kontexten**
Dr. Yauheniya Danilovich / Wien
- 17.15 **Praktiken religiöser Bildung in freikirchlichen Kontexten**
Prof. Dr. Andrea Klimt / Elstal
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Schulische religiöse Bildung in ausgewählten Ländern Europas - eine Horizonterweiterung**
Prof. Dr. Bernd Schröder / Göttingen

Samstag, 20. Februar 2027

- 8.45 **Andacht**
Dr. Mario Fischer / Bensheim

Konfessionelle Identität / ökumenische Pluralität im CRU

- 9.00 **Der CRU und die Vielfalt der Konfessionen**
Prof. Dr. Henrik Simojoki / Berlin
- 10.30 Pause
- 10.45 **Zwischen Konfessionalität und Pluralität – Christlicher Religionsunterricht in der post-säkularen Gesellschaft**
Prof. Dr. Britta Baumert / Frankfurt a.M.
- 11.30 **Migration als Aspekt von Konfessionalität und Ökumenizität**
Dr. Dr. Josef Önder / Schwäbisch Gmünd
- 12.15 **Abschlussdiskussion**

Teilnehmende

Die Europäische Tagung für Konfessionskunde richtet sich primär an Theolog*innen an den Universitäten und Hochschulen: Lehrende und Studierende. Darüber hinaus sind Ökumenebeauftragte, Fachleute aus verschiedenen verwandten Disziplinen, aus Instituten und Fachstellen sowie interessierte kirchliche Mitarbeiter*innen eingeladen.

Kosten ohne Übernachtung:

Tagungsbeitrag einschl. Verpflegung

(mit Ausnahme des Frühstücks am Samstagvormittag)

€ 160,- (für Studierende € 90,-)

Frühbucherrabatt für Anmeldungen mit Beitragszahlung vor dem 1.12.2026: € 140,- bzw. 70,-

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens **15. Januar 2027** an.

Spätere Anmeldungen sind je nach Verfügbarkeit möglich.

Tagungsbüro: Anna Pfefferling-Menges

Konfessionskundliches Institut des Ev. Bundes

Ernst-Ludwig-Str. 7 | 06251 8433-11

64625 Bensheim | info@ki-eb.de

Wir bestätigen Ihre Anmeldung innerhalb zwei Wochen.
Eine kostenfreie Stornierung ist bis zwei Wochen vor der Veranstaltung möglich.

Informationen zur Anreise werden Anfang Februar 2027 verschickt.

Übernachtung

Im Parkhotel Krone, 64625 Bensheim-Auerbach, Darmstädter Str. 168, 06251-989910, wird ein Kontingent an Zimmern bis zum **1.12.2026** vorgehalten:

89,00 € „Economy“,

109,00 € „Business“ für 1 Person.

Optionale Zusatzleistung: Frühstück 19,00 €.

Bitte buchen Sie bei Bedarf Ihr Zimmer dort eigenständig.

Rückfragen zu Tagungsinhalten bitte an

Dr. Lothar Triebel

06251 8433-22 | lothar.triebel@ki-eb.de



KONFESSIONSKUNDLICHES
INSTITUT